

ist, dass den Texten keine Quellennachweise beigelegt sind. Für die in der Mönchsgeschichte nicht bewanderten Leser ist das Buch ergänzt um eine Einführung in die „Entstehung des Mönchtums“ von Matthias Barz, die auch Portraits einzelner Mönchsväter enthält (S. 227-245). Somit kann das Buch Br. Famians einen ersten Zugang eröffnen und Geschmack darauf machen, selbst einmal die „Apophthegmata“ der Wüstenväter, die „Collationes“ des hl. Cassian oder die anderen Zeugnisse der reichen Mönchstradition zur Hand zu nehmen, um ihren oft zeitlosen Botschaften nachzugehen.

Reinhard Gesing SDB

Famian M. Gerwing OCSO

Öffnet mir die Tore ...

Die Psalmen – erklärt in verständlicher Sprache.

Heimbach: Selbstverlag Abtei Mariawald, 2007.

Psallieret weise!

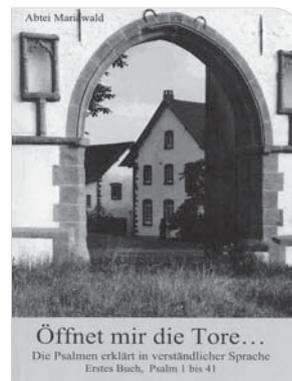
Die Psalmen mit Begleittexten der übrigen Heiligen Schrift.

Heimbach: Selbstverlag Abtei Mariawald, 2005. – 297 S.

Schon immer gehören die Psalmen zum unverzichtbaren Gebetsschatz der Kirche. Seit zwei Jahrtausenden sind sie für die christlichen Beter eine der wichtigsten geistlichen Quellen überhaupt, sind in den Liedern des Psalmenbuches doch die tiefsten und unterschiedlichsten Erfahrungen gläubiger Menschen mit ihrem Gott auf einzigartige und exemplarische Weise zur Sprache gebracht. Freilich fällt es heutigen Betern nicht immer leicht, einen Zugang zu einzelnen Psalmen oder Psalmversen zu finden, die einem zeitlich und örtlich weit entfernten kulturellen und religiösen Kontext entstammen. Mit Recht fordert das II. Vatikanische Konzil im Zusammenhang mit dem Stundengebet die Gläubigen daher auf, sich „eine reichere liturgische und biblische Bildung anzueignen, zumal was die Psalmen betrifft“ (SC 90).

Diesem Anliegen dienen die hier zu besprechenden Werke. Ihr Autor, der Trappistenmönch Br. M. Famian, war viele Jahre Novizenmeister und Gästebroder der Abtei Mariawald in Heimbach (Eifel), der einzigen Trappistenabtei Deutschlands. Er weiß um die Schwierigkeiten, die heutige Menschen mit den Psalmen haben können. In seinem fünfbandigen Werk „Öffnet mir die Tore ...“ ist es darum sein Ziel, die Psalmen in verständlicher Sprache für die Christen von heute zu erklären. Er will, wie es auf dem Buchdeckel heißt, für die „Gegenseitigkeit des Hörens“ im Dialog zwischen Gott und dem Menschen empfindsamer machen. Er tut dies, indem er die 150 Psalmen Vers für Vers kommentiert und erklärt und so für den heutigen Leser und Beter aufschließt. Die Psalmen werden dabei gemäß den fünf Büchern des Psalters auf fünf handliche und schlicht gestaltete Bände aufgeteilt.

Im Vorwort macht der Autor deutlich, dass er mit seinen Ausführungen keinen wissenschaftlichen Anspruch erheben möchte. In der Tat verliert er sich nicht in exegetischen Spitzfindigkeiten. Vielmehr geht es ihm darum, das alltägliche Beten und Meditieren der Psalmen befruchten zu helfen. Der Sitz im Leben seines Werkes ist ja nach dem Zeugnis des Autors der Unterricht für die Novizen seiner Abtei in den 60er-Jahren. Eine wichtige Quelle seiner Ausführungen waren ihm dabei, wie er ausdrücklich betont, die Psalmenkommentare von Artur Weiser und Alfons Deissler. Seite für Seite ist den leicht verständlichen und zugleich tieferschürfenden Erklärungen anzumerken, dass sie einer tiefen Liebe zu den Psalmen entspringen und über das Studium wissenschaftlicher Werke hinaus auch in der jahrzehntelangen persönlichen Schriftmeditation des Autors verwurzelt sind. Sie zeugen von seinem eigenen geistlichen Weg und wollen über sachliche Informationen hinaus der Gottesbeziehung des Lesers dienen. Dabei ist es ihm eine Selbstverständlichkeit, die Psalmen nicht nur im Wortsinn zu verstehen, sondern sie immer wieder auch mit meist wenigen Hinweisen im Licht der neutestamentlichen Botschaft zu deuten. Für denjenigen, der sich auf gut verständliche Weise von einem erfahrenen Psalmbeter ins Psalmgebet und in die Psalmmeditation einführen lassen will, können die fünf Bände eine wertvolle Hinführung sein. Demselben Anliegen dient auch das zweite Werk des Autors: „Psallieret weise!“ Mit diesem Gebet- und Betrachtungsbuch will der Autor, wie er in der Einführung sagt, Psalmbetern eine Hilfe zur Vertiefung ihres Betens anbieten. Dazu hat er in diesem Buch jeden Psalm mit einer eigenen thematischen Überschrift versehen und für alle Psalmen jeweils einen Schrifttext ausgesucht, der aufgrund inhaltlicher Parallelen zum Psalm helfen soll, „die Aufmerksamkeit beim Psallieren auf etwas hinzulenken, was mit einem fruchtbaren Beten vereinbar ist“ (S. 3). Damit folgt der Autor dem berechtigten Anliegen, außer der notwendigen Analyse einzelner Schriften und Perikopen auch die Schrift als Ganzes im Blick zu haben und einzelne Schrifttexte im Licht der gesamten Offenbarung zu deuten. Ein durchaus erhellender Dialog kann sich dadurch entfalten, der so manche überraschenden inhaltlichen



Erstes Buch, Ps. 1 - 41.
 – 260 S. – ISBN 978-3-940872-15-9 – EUR 11.90

Zweites Buch Ps. 42 - 72.
 – 180 S. – ISBN 978-3-940872-16-6. – EUR 9.90

Drittes Buch, Ps. 73 - 89.
 – 110 S. – ISBN 978-3-940872-17-3. – EUR 8.90

Viertes Buch, Ps. 90 - 106.
 – 110 S. – ISBN 978-3-940872-18-0. – EUR 8.90

Fünftes Buch, Ps. 107 - 150. – 210 S.– ISBN 978-3-940872-19-7. – EUR 10.90

Bezüge und neue Gesichtspunkte aufscheinen lässt. Die überwiegende Zahl der vorgeschlagenen Schriftperikopen entstammt dabei dem Neuen Testament. So gibt Br. Famian auch vielfältige Impulse zu einer christologischen Deutung der Psalmen, die spätestens seit Augustinus eine wichtige Dimension des christlichen Psalmenbetens darstellt. Br. Famian begründet seine Auswahl nicht und führt die tieferen Zusammenhänge, die er zwischen dem einzelnen Psalm und der jeweils vorgeschlagenen Perikope sieht, auch nicht weiter aus. Diese herauszufinden überlässt er der persönlichen Schriftmeditation. Damit ist dieses Buch ein bemerkenswerter methodischer Vorschlag für die persönliche Psalmmeditation aber auch für das gemeinschaftliche Schriftgespräch und eine wertvolle Ergänzung zu den vorgenannten Bänden. Reinhard Gesing SDB



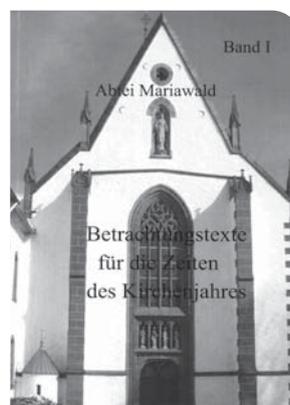
ISBN 978-3-940872-12-8
EUR 12.90

Famian M. Gerwing OCSO:

Betrachtungstexte für die Zeiten des Kirchenjahres

Heimbach: Selbstverlag Abtei Mariawald, o.J., EUR 6.90 pro Band.

Unter „Betrachtung“ versteht man das von einem einzelnen Gläubigen willentlich und einigermaßen methodisch geübte vertiefte Nachdenken über die Wahrheiten und Herausforderungen des Glaubens. In diesem Sinne entspringen auch die hier von Br. Famian vorgelegten Texte seiner persönlichen Betrachtung und Meditation. In einer ganz schlichten Aufmachung wurden in jedem Band je drei Jahreszyklen für jeden Monat des Jahres, also 36 Betrachtungstexte pro Band, vereinigt, die sich inhaltlich am Kirchenjahr orientieren. Bei den Texten handelt es sich nicht um die „Massenproduktion“ eines erfolgreichen Autors, wie uns das heute manches Mal begegnet. Vielmehr sind sie über Jahrzehnte hin entstanden, in denen der Autor aus seinem persönlichen Beten und Meditieren heraus Briefe an Freunde und Bekannte der Abtei schrieb, um mit ihnen seine geistlichen Erfahrungen und Einsichten zu teilen. Immer ist dem jeweiligen Text ein Schriftwort vorangestellt, um das dann mehr oder weniger eng die folgenden Gedanken kreisen, die bestimmte Glaubenswahrheiten



Bd. I: 2000 bis 2002.
– 130 S. – ISBN 978-3-940872-01-2.

Bd. II: 1996 bis 1998.
– 148 S. – ISBN 978-3-940872-02-9.